

AGB SUPXperience

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

(Die nachstehenden AGB enthalten zugleich gesetzliche Informationen zu Ihren Rechten nach den Vorschriften über Verträge im Fernabsatz und im elektronischen Geschäftsverkehr.)

1. Geltungsbereich
2. Angebote und Leistungsbeschreibungen
3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss
4. Preise und Versandkosten
5. Lieferung, Warenverfügbarkeit
6. Zahlungsmodalitäten
7. Eigentumsvorbehalt
8. Sachmängelgewährleistung und Garantie
9. Haftung
10. Rücktrittsrecht
11. Ausschluss des Rücktrittsrechts
12. Rücksendungen
13. Speicherung des Vertragstextes
14. Datenschutz
15. Gerichtsstand, Anwendbares Recht, Vertragssprache

1. Geltungsbereich

1.1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen Inhaber: SUPXperience Nestelbacher Sandro, Mittelstraße 74, 8041 Graz (nachfolgend „Verkäufer“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

1.2. Sie erreichen unseren Kundendienst für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen werktags von 9:00 UHR bis 18:00 UHR unter der Telefonnummer +43 699 130 40934 sowie per E-Mail unter office@supxperience.at

1.3. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

1.4. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Geltungsbereich der Preise ist die EU ausgenommen Deutschland. In den Preisen für Endverbraucher ist die gesetzliche Mehrwertsteuer von 20% enthalten. In den Preisen für Deutschland sind 19% MWSt enthalten. Die Preise unseres Angebotes sind freibleibend. Mit dem Erscheinen neuer Preislisten oder Kataloge verlieren alle vorhergehenden ihre Gültigkeit. Der Kaufvertrag über den oder die von Ihnen ausgewählten Artikel wird geschlossen, wenn wir Ihre Bestellung durch die Mitteilung über die Auslieferung bzw. die Lieferung der Ware annehmen.

2. Angebote und Leistungsbeschreibungen

2.1. Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar. Leistungsbeschreibungen in Katalogen sowie auf den Websites des Verkäufers haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

2.2. Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht bei den Produkten etwas Anderes vermerkt ist. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten. Der Mindestauftragswert beträgt € 30,-- pro Bestellung. Bei Bestellungen unter diesem Wert erheben wir einen Mindermengenzuschlag in Höhe von € 5,--.

3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss

3.1. Der Kunde kann aus dem Sortiment des Verkäufers Produkte unverbindlich auswählen und diese über die Schaltfläche [in den Warenkorb] in einem so genannten Warenkorb sammeln.

3.2. Anschließend kann der Kunde innerhalb des Warenkorbs über die Schaltfläche [Weiter zur Kasse] zum Abschluss des Bestellvorgangs schreiten.

3.3. Über die Schaltfläche [Kaufen] gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Notwendige Angaben sind mit einem Sternchen (*)

gekennzeichnet.

3.4. Der Verkäufer schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann (Bestellbestätigung). Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Verkäufer eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn der Verkäufer das bestellte Produkt innerhalb von 2 Tagen an den Kunden versendet, übergeben oder den Versand an den Kunden innerhalb von 2 Tagen mit einer zweiten E-Mail, ausdrücklicher Auftragsbestätigung oder Zusendung der Rechnung bestätigt hat.

3.5. Sollte der Verkäufer eine Vorkassezahlung ermöglichen, kommt der Vertrag mit der Bereitstellung der Bankdaten und Zahlungsaufforderung zustande. Wenn die Zahlung trotz Fälligkeit auch nach erneuter Aufforderung nicht bis zu einem Zeitpunkt von 10 Kalendertagen nach Absendung der Bestellbestätigung beim Verkäufer eingegangen ist, tritt der Verkäufer vom Vertrag zurück mit der Folge, dass die Bestellung hinfällig ist und den Verkäufer keine Lieferpflicht trifft. Die Bestellung ist dann für den Käufer und Verkäufer ohne weitere Folgen erledigt. Eine Reservierung des Artikels bei Vorkassezahlungen erfolgt daher längstens für 10 Kalendertage.

4. Preise und Versandkosten,

4.1. Alle Preise, die auf der Website des Verkäufers angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

4.2. Zusätzlich zu den angegebenen Preisen berechnet der Verkäufer für die Lieferung Versandkosten. Die Versandkosten werden dem Käufer auf der Versandkostenseite und im Rahmen des Bestellvorgangs deutlich mitgeteilt.

5. Lieferung, Warenverfügbarkeit

5.1. Bei den angegebenen Lieferzeiten handelt es sich um Richtwerte bei lagernden Waren. Je nach Bestelleingang kann sich der Lagerstand zwischen Bestellzeitpunkt und Bestellungsbearbeitung ändern womit sich auch die Lieferzeit ändern kann. Mit der Auftragsbestätigung erhält der Kunde auch die Information zur Voraussichtlichen Lieferzeit. Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt der Verkäufer dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Verkäufer von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

5.2. Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Verkäufer dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit. Bei einer Lieferungsverzögerung von mehr als zwei Wochen hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist in diesem Fall auch der Verkäufer berechtigt, sich vom Vertrag zu lösen. Hierbei wird der Verkäufer eventuell bereits geleistete Zahlungen des Kunden unverzüglich erstatten. Soweit Vorkasse vereinbart ist, erfolgt die Lieferung nach Eingang des Rechnungsbetrages.

Transportschäden:

Alle Warenlieferungen von SUPXperience sind gegen Beschädigung oder Verlust versichert. Bitte überprüfen Sie ankommende Ware sofort auf Vollständigkeit und Schäden. Bei fehlenden Packstücken oder Beschädigung an der Verpackung ist es erforderlich, durch den Transportträger eine Bestätigung auf den Transportpapieren vorzunehmen. Schäden am Packstückinhalt bitten wir, uns innerhalb von 12 Stunden zu melden. Spätere Ansprüche können beim Transportträger nicht geltend gemacht werden.

6. Zahlungsmodalitäten

6.1. Der Kunde kann im Rahmen und vor Abschluss des Bestellvorgangs aus den zur Verfügung stehenden Zahlungsarten wählen.

6.2. Ist die Bezahlung per Rechnung möglich, hat die Zahlung innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware und der Rechnung zu erfolgen. Bei allen anderen Zahlweisen hat die Zahlung im Voraus ohne Abzug zu erfolgen.

6.3. Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, z.B. Paypal, gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen.

6.4. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat der Kunde Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen.

6.5. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugschäden durch den Verkäufer nicht aus.

6.6. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von dem Verkäufer anerkannt sind. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

7. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Verkäufers.

8. Sachmängelgewährleistung und Garantie

8.1. Die Gewährleistung bestimmt sich nach gesetzlichen Vorschriften.

8.2. Eine Garantie besteht bei den vom Verkäufer gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich abgegeben wurde.

Für offensichtliche Mängel leisten wir Gewähr, wenn uns innerhalb von 10 Tagen eine schriftliche Mängelrüge zugegangen ist, nachdem Sie die Ware erhalten haben. Rücksendungen bitte freimachen wir behalten uns vor eine unfreie Retoursendung nicht anzunehmen. Bei berechtigten Reklamationen werden Ihnen Porto- oder Frachtauslagen mit dem Paketdienst GLS vergütet. Wir leisten nur Gewähr für Mängel, die im Zeitpunkt des Gefahrenüberganges (Zustellung der Ware an den Kunden) vorliegen und zu denen auch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften und Mengenabweichungen zählen, und zwar nur in folgender Weise: der Kunde hat in erster Linie Anspruch auf Verbesserung. Wir sind berechtigt, innerhalb einer Frist von 3 Wochen ab schriftlicher Mitteilung vom Vorliegen eines Mangels zu verbessern, mangelhafte Teile zu ersetzen oder den Kunden auf Wandlung (Rückgängigmachung des Vertrages) oder Minderung (Herabsetzung der Vergütung) zu verweisen. Kleine Abweichungen unserer Modelle hinsichtlich Form und Farbe, insbesondere bei Nachlieferungen und technischen Änderungen im Sinne von Weiterentwicklungen oder Normenanpassung gelten nicht als Mängel. Wir, unsere Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen leisten keinen Schadenersatz aus vorvertraglicher, vertraglicher oder außervertraglicher (gesetzlicher) Haftung. Dies gilt auch z.B. für Schäden oder Mängel an dem Liefergegenstand selbst sowie für Schäden durch Betriebsstörung und/oder sonstige Schäden beim Kunden oder Dritten, welche durch von uns gelieferte Produkte oder durch den Zeitpunkt und/oder Art und Weise der Lieferung oder Gewährleistung direkt oder indirekt entstehen.

9. Haftung

9.1. Für eine Haftung des Verkäufers auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und -begrenzungen.

9.2. Der Verkäufer haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

9.3. Ferner haftet der Verkäufer für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. In diesem Fall haftet der Verkäufer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Verkäufer haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

9.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

9.5. Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

10. Rücktrittsrecht

Rücktritt durch ausdrückliche schriftliche Erklärung

Jeder Kunde kann binnen 14 Tagen nach Erhalt der Ware durch Absenden einer schriftlichen Rücktrittserklärung ohne Angaben von Gründen vom geschlossenen Vertrag zurücktreten. Dafür genügt es, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird (es entscheidet das Datum des Postaufgabebescheines). Der Kunde ist in diesem Fall zur unverzüglichen Rücksendung der Ware nachweislich verpflichtet. Die Rückversandkosten (Porto) sind vom Kunden zu tragen. Wurde die Ware benützt und/oder beschädigt hat der Kunde ein angemessenes Entgelt für die Benützung einschließlich einer angemessenen Entschädigung für die entstandenen Schäden – maximal in Höhe des Warenwertes – an den Verkäufer zu zahlen. Die Rücktrittserklärung ist an folgende Adresse zu senden:

Sandro Nestelbacher
Mittelstraße 74
8041 Graz
Email: office@supxperience.at

Rücktritt durch schlichte Rücksendung der Ware

Der Kunde kann sein Rücktrittsrecht auch dadurch ausüben, dass er lediglich die Ware innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt ohne schriftliche Rücktrittserklärung an den Verkäufer nachweislich zurückschickt. Für eine Wahrung der Frist genügt in diesem Fall die nachweislich rechtzeitige Absendung der Ware. Voraussetzung für diese Form der Ausübung des Rücktrittsrechtes durch schlichte Rücksendung der Ware ist, dass die Ware nicht beschädigt oder gebraucht ist sowie die Rücksendung ausreichend frankiert erfolgt. Ausschließlich bei einer falsch- oder mangelhaften Lieferung trägt der Verkäufer die Rückversandkosten (Porto).

Die Gefahr der Rücksendung sowie dessen Nachweis liegt jeweils beim Kunden. Im Falle eines Rücktrittes des Kunden (durch ausdrückliche Erklärung oder schlichte Rücksendung der Ware), zahlt der Verkäufer umgehend den bereits entrichteten Kaufpreis zurück – Versandkosten werden nicht rückerstattet. Bei Bestellung auf offene Rechnung erfolgt eine Gutschrift auf dem Kundenkonto.

11. Hinweise zum Ausschluss des Rücktrittsrechts

Das Rücktrittsrecht besteht nicht bei Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die

persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder bei Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger von Ihnen versiegelt worden sind.

12. Rücksendungen

- 12.1. Kunden werden vor Rücksendung gebeten die Rücksendung beim Verkäufer zu melden [Ergänzen: Telefonnummer und/oder E-Mailadresse und/oder Kontaktseite], um die Rücksendung anzukündigen. Auf diese Weise ermöglichen sie dem Verkäufer eine schnellstmögliche Zuordnung der Produkte.
- 12.2. Kunden werden gebeten die Ware als frankiertes Paket an den Verkäufer zurück zu senden und den Einlieferbeleg aufzubewahren. Der Verkäufer erstattet den Kunden auf Wunsch vorab die Portokosten, sofern diese nicht vom Käufer selbst zu tragen sind.
- 12.3. Kunden werden gebeten Beschädigungen oder Verunreinigungen der Ware zu vermeiden. Die Ware sollte nach Möglichkeit in Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör an den Verkäufer zurückgesendet werden. Ist die Originalverpackung nicht mehr im Besitz des Verkäufers, sollte eine andere geeignete Verpackung verwendet werden, um für einen ausreichenden Schutz vor Transportschäden zu sorgen und etwaige Schadensersatzansprüche wegen Beschädigungen infolge mangelhafter Verpackung zu vermeiden.
- 12.4. Die in diesem Abschnitt (Nr. 12) der AGB genannten Modalitäten sind nicht Voraussetzung für die wirksame Ausübung des Rücktritts gem. Nr. 10 dieser AGB.

13. Speicherung des Vertragstextes

- 13.1. Der Verkäufer speichert den Vertragstext der Bestellung. Die AGB sind online abrufbar. Der Kunde kann den Vertragstext vor der Abgabe der Bestellung an den Verkäufer ausdrucken, indem er im letzten Schritt der Bestellung die Druckfunktion seines Browsers nutzt.
- 13.2. Der Verkäufer sendet dem Kunden außerdem eine Bestellbestätigung mit allen Bestelldaten an die von Ihm angegebene E-Mail-Adresse zu. Ferner erhält der Kunde eine Kopie der AGB mit seiner Bestellung.

14. Datenschutz

- 14.1. Der Verkäufer verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden zweckgebunden und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- 14.2. Die zum Zwecke der Bestellung von Waren angegebenen persönlichen Daten (wie zum Beispiel Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Zahlungsdaten) werden vom Verkäufer zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrags verwendet. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, die nicht am Bestell-, Auslieferungs- und Zahlungsvorgang beteiligt sind.
- 14.3. Der Kunde hat das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die personenbezogenen Daten, die vom Verkäufer über ihn gespeichert wurden. Zusätzlich hat er das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung seiner personenbezogenen Daten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.
- 14.4. Weitere Informationen über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der erforderlichen personenbezogenen Daten durch den Verkäufer finden sich in der Datenschutzerklärung.

15. Gerichtsstand, Anwendbares Recht, Vertragssprache

- 15.1. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers, wenn der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 15.2. Es gilt das Recht der Republik Österreich. Dies gilt nicht, wenn zwingende Verbraucherschutzvorschriften einer solchen Anwendung entgegenstehen.
- 15.3. Vertragssprache ist deutsch.

16. Sonstige Geschäftsbedingungen

Sollte eine der Geschäftsbedingungen ungültig sein, gelten die anderen weiterhin und sinngemäß einer entsprechenden Vereinbarung. Abweichende Abmachungen bedürftiger Schriftform. Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden widersprechen wir hiermit. Gerichtsstand und Erfüllungsort für beide Teile ist bei gewerblichen Kunden Wien und bei privaten Kunden dessen Wohnort. Des Weiteren gilt österreichisches Gesetz als vereinbart. Die Haftung für eventuelle Satz- oder Druckfehler bzw. -mängel ist ausgeschlossen.

17. Haftung für Links

Wir distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten aller Seiten, auf die wir verlinken, und machen uns diese Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle auf dieser Website angebrachten Links. In keinem Fall sind wir verantwortlich für die Inhalte von Internetseiten, die auf uns verweisen. Wir sind auch nicht in der Lage, Verweise auf uns festzustellen oder zu überprüfen. Wir haben ferner keinen Einfluss darauf, wie die hier angebotenen Informationen vom Nutzer verwendet, weitergegeben oder verändert

weitergegeben werden. Wir können daher für entstandene Schäden, entgangene Vorteile oder sonstige mittelbare oder unmittelbare Folgen, welche aus der Nutzung der hier angebotenen Informationen entstehen, nicht haftbar gemacht werden.

18. Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Besondere Bestimmungen für Sportveranstaltungen, Kurse, Touren:

1. Anmeldung, Mietgegenstand

Die Anmeldung kann schriftlich, telefonisch oder persönlich erfolgen. Sie wird von uns, per mail oder persönlich bestätigt und ist somit verbindlich.

Supxperience betreibt einen Verleih und die Durchführung von Wassersportaktivitäten mit Guide, wie Standuppaddeln Touren & Kurse, Tubing, Blobbing, Bubble Soccer, Bubble Wrestling, etc. und überlässt bei bestehender Verfügbarkeit dem umseitig angeführten Mieter ein den Mietgegenstand zu den in der Preisliste angeführten Konditionen.

Bei allen Angeboten des handelt es sich um Freizeit – und Sportaktivitäten mit dem Schwerpunkt Wassersport. Die Inanspruchnahme setzt ausreichende Schwimmkenntnisse voraus. Die Schutzausrüstung ist vorschriftsgemäß zu tragen und den Schwimmwesten können bei Bedarf geliehen werden. Den Anweisungen der Guides & Aufsichtspersonen ist unbedingt Folge zu leisten. Die Ausübung sämtlicher Angebote erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für Ihren Kinder

2. Stornoregelungen

Ab Tag der Buchung bis 4 Wochen vor dem Event	35%
4 Wochen bis zum 7. Tag vor dem Event.....	50%
6. Tag bis 48h vor Tourbeginn.....	70 %
48h bis Tourbeginn.....	100 %

3. Nutzung:

Jeder Gast sichert zu, die für Veranstaltungen & Mietgegenstände notwendigen psychischen und physischen Voraussetzungen mitzubringen und die Fahrt bzw. den Kurs gesund, im Vollbesitz der eigenen Kräfte anzutreten. Der Mieter bestätigt die Richtigkeit der angegebenen Personalien. Zur Nutzung der Mietgegenstände ist grundsätzlich nur der Mieter berechtigt. Übergibt der Mieter das Paddle Board dennoch an Dritte, so haftet er für alle Schäden, die durch den Dritten verursacht wurden. Die Nutzung des Mietgegenstandes darf ausschließlich in den dafür vorgesehenen Gewässerabschnitten erfolgen. Der Mieter verpflichtet sich nach Ablauf der vereinbarten Nutzungsdauer zur Rückgabe aller Mietgegenstände am Ausgabeort.

4.. **Im Falle des Nichtzustandekommens** der Tour wird die Stornierung spätestens fünf Tage vorher mitgeteilt. Eine Terminkoordination mit weiteren Einzel- oder Gruppenbuchungen ist möglich. Die Nutzung erfolgt zu den vereinbarten Preisen. Bei vorzeitiger Rückgabe des Mietgegenstandes erfolgt keine anteilige Refundierung des Mietpreises. Eine Verlängerung der Mietdauer kann nur mit Rücksprache des Vermieters erfolgen. Wird der Mietgegenstand nicht bis spätestens Ende der vereinbarten Zeit zurückgegeben, so hat der Mieter dem Vermieter den Preis für jede angefangene Stunde zu zahlen.

5. Haftungen:

Die Haftung für alle Schäden und Ansprüche gleich aus welchem Rechtsgrund gegenüber SUPXperience Nestelbacher und den Tourenleitern wird auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. SUPXperience Nestelbacher haftet nicht für Schäden, die aus Aktivitäten erfolgt sind, die über das gebuchte Programm hinausgehen. Bei Verbrauchergeschäften im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt dies nur insoweit, als diese Schäden keine Personenschäden betreffen. Die Nutzung des Mietgegenstandes erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung des Mieters beginnt mit der Übergabe des Paddle Boards und endet erst mit der Rückstellung der Mietgegenstände im Sinne des Punkt 2. Mit der Übernahme des Paddle Boards erkennt der Mieter den mangelfreien Zustand dieses und gegebenenfalls zusätzlich gemieteter Gegenstände an. Etwaige Beanstandungen sind vorab schriftlich im Mietvertrag zu vermerken. Der Mieter haftet insbesondere für fahrlässige und mutwillig verursachte Schäden und für solche, die aus einer Verletzung der Mietbedingungen resultieren. Für Schäden, die durch einen Dritten verursacht wurden, haftet der Mieter, wenn er diesem den Mietgegenstand zur Nutzung überlassen hat. Im Falle einer Beschädigung ist vom Mieter volle Genugtuung zu leisten.

Diebstahl/Verlust

Der Mieter verpflichtet sich die Mietgegenstände während aufrechter Mietdauer entsprechend zu sichern und zu bewachen, sodass dieser grundsätzlich für Diebstahl, Beschädigung, Teilverlust oder Verlust dieser Mietgegenstände bis zur Höhe des jeweiligen Wiederbeschaffungswertes haftet.

Mängelanzeige

Der Mieter verpflichtet sich alle während der Mietzeit auftretenden Mängel bei Rückstellung des Paddle Boards unverzüglich anzuzeigen und im Falle eines Diebstahles dies dem Vermieter weiterzuleiten sowie die zuständige Polizeidienststelle zu benachrichtigen.

6. Durch Medikamente, Alkohol oder Drogen beeinträchtigte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen bzw. können auch während der Tour ausgeschlossen werden. Eine Rückerstattung der bezahlten Beiträge ist in diesem Fall ausgeschlossen.

7. Der Seminar- bzw. Tourenleiter ist berechtigt Gäste, die gegen unsere Geschäftsbedingungen verstoßen, insbesondere die für die Tour notwendigen Voraussetzungen nicht aufbringen, von der Tour auszuschließen bzw. die Tour abubrechen. Dem Tourenleiter bleibt es vorbehalten, das Tourenprogramm wegen unvorhergesehener Umstände, die Sicherheit der Gäste gefährden können (zum Beispiel zu hoher Wasserstand, Wetterumsturz, unzureichende Fähigkeiten der Teilnehmer), abzuändern, zu erweitern oder einzuschränken. SUPXperience ist berechtigt bei Vorliegen derartiger Umstände vom Vertrag zurückzutreten.

8. Die genaue zeitliche Dauer unserer Touren lässt sich oft nur schwer vorausbestimmen. Angeführte Zeiten gelten nur als Richtwert.

10. Zum Teil erfolgt die An- und Abreise zu den Treffpunkten zu unseren Kursen und Touren mit privaten Kraftfahrzeugen. Diese Transporte sind nicht Teil unseres Programmes. Wir übernehmen daher keinerlei Haftung für Unfälle und Schäden, die dabei entstehen.

11. Preis- und Programmänderungen und Druckfehlerkorrekturen werden vorbehalten.

13. Die Beförderung und Kursteilnahme im Fließgewässer von Kindern unter 6 Jahren ist nicht gestattet.

14. Für Beschädigungen von Ausrüstung und Einrichtungsgegenständen haftet der Teilnehmer, bei Kindern und Jugendlichen unter Volljährigkeit der Erziehungsberechtigte.

15. Es obliegt der Eigenverantwortung des Teilnehmers entsprechende Schutzausrüstung (Schuhe, Neopren/Trockenanzug, etc.) an die Tour und Bedingungen zu tragen. Auch das Ab – und Aufsteigen im Wasser liegt in der Eigenverantwortung des Teilnehmers (Untiefen, etc.)

16. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass Fotos und Filme, welche während der Veranstaltung von ihnen aufgenommen wurden, auch in Prospekten, Büchern, im Internet sowie auf unseren Homepages veröffentlicht werden dürfen. Bei ausdrücklichem Wunsch der Teilnehmer verzichten wir auf eine Veröffentlichung der Fotos und Videos. Sofern bei Buchung dieser Wunsch nicht formell festgehalten wird, akzeptiert der Teilnehmer die Veröffentlichung der Fotos.

17. Unsere Veranstaltungen finden grundsätzlich bei allen Wetterbedingungen statt, sofern die Sicherheit der Teilnehmer gewährleistet ist. Falls äußere Umstände die sichere Durchführung einer Veranstaltung nicht zulassen (Gewitter, Starkregen, Hochwasser, etc.), muss die Veranstaltung verschoben werden (kurz- oder langfristig). Ein kompletter Rücktritt von der Buchung ist nicht möglich.

Veranstaltungen am Fluss

18. Bei unseren Kursen am See dürfen Kinder ab 6 Jahren teilnehmen. Bei Touren am Fluss dürfen Kinder von 8 bis 12 Jahren mit Begleitung einer mindestens 19 Jahre alten Person teilnehmen. Ab dem 13. Geburtstag dürfen Kinder und Jugendliche auch allein an Kursen & Veranstaltungen im fließenden Gewässer teilnehmen, sofern die Eltern einverstanden sind.

19. Jeder Teilnehmer einer Flussfahrt wird von erfahrenen Trainern eingeschult und über Techniken und etwaige Gefahren aufgeklärt.

20. Bei unseren Kursen am Fluss ist das Tragen einer geeigneten Schwimmhilfe vorgeschrieben. Neoprenanzüge und Schwimmhilfen werden vom Veranstalter gestellt und sind im Kurspreis inbegriffen. Im fließenden Gewässer ist weiters das Tragen von geeigneten Schuhen vorgeschrieben, wobei auch normale Schuhe mit flacher Sohle zulässig sind.

21. Jeder Teilnehmer hat darauf zu achten, dass die gesamte Gruppe immer Blickkontakt zueinander hat. Gegebenenfalls ist an geeigneter Stelle anzuhalten um den Blickkontakt wiederherzustellen.

22. Uferbereiche mit ins Wasser hängenden Bäumen und Sträuchern sind zu meiden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei den Kursen und Touren jeder alleine am Brett ist und dieses auch alleine steuert. Die Teilnehmer müssen ihr Board eigenverantwortlich steuern und eventuellen Gefahrenstellen ausweichen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden und Ansprüche, die bei solchen Touren entstehen.

23. Für Schäden, die bei der verliehenen Ausrüstung auftreten, haftet derjenige, welcher den Schaden verursacht hat, sofern Materialermüdung auszuschließen ist.

Benützungsbestimmungen:

Das Paddeln in flachen Binnengewässern mit wenig Strömung und Wind ist ideal für den Anfang und ist relativ ungefährlich, dennoch sollten ein paar Sicherheitshinweise beachtet werden.

Ausrüstung

Schätze realistisch ein, wie gut du Schwimmen kannst. Alle unter Rettungsschwimmer Niveau sollten auch in flachen ruhigem Wasser eine Schwimmweste, Schwimmhilfe tragen. Bei Kajakern gibt es eine generelle Schwimmwestenpflicht, an die wir uns auch als Stand Up Paddler und für andere Wassersportaktivitäten halten sollten. Wir empfehlen jedoch, auch auf flachen ruhigen Seen Schwimmwesten zu verwenden, insbesondere im Frühjahr, Herbst und Winter, wenn die Wassertemperaturen sehr niedrig sind. Neoprenschuhe sowie Neoprenanzüge sind in solchen Gewässern zu empfehlen.

SUP Boards für Anfänger müssen groß genug gewählt werden und sollten ein sicheres Stehen auch auf leicht bewegtem Wasser ermöglichen. Die Paddel sind verstellbar und werden vor benutzen an die Körpergröße exakt angepasst.

Bei Wahl der Kleidung immer bedenken, dass man auch in das Wasser fallen kann. Die Bekleidung sollte den Körper vor Kälte schützen aber es auch erlauben, zu schwimmen. Ausgezeichnet haben sich lange 3/2er Neoprenanzüge und darüber eine gute Windjacke.

Ein und Ausstieg

Der Ein und Ausstieg erfolgt immer am Ufer und niemals an einem Steg. Bis ins tiefe Wasser wird auf dem SUP Board auf den Knien gepaddelt. Erst wenn eine Wassertiefe von 2,0m erreicht ist darf man auf das SUP Board stehen und die Grundhaltung einnehmen. Das Anfahren von Stegen, Booten oder anderen Aus und Einstiegsmöglichkeiten ist untersagt. Die Verletzungsgefahr ist hier viel zu groß.

Vorfahrtsregeln

Genau wie im Straßenverkehr gibt es auch für das Gewässer Vorfahrtsregeln um Zusammenstöße zu vermeiden welche immer öfters passieren. Mache dich mit den Vorfahrtsregeln vertraut, bevor du SUP Paddeln gehst. Berufsschiffahrt hat immer Vorrang. Normale Motorboote haben dir auszuweichen, wobei hier immer damit zu rechnen ist, dass diese die Vorfahrtsregeln nicht kennen oder dich übersehen.

Brett nicht verlieren

In einer Notsituation sich nie vom Brett entfernen selbst wenn man das Paddel verliert sollte man das Paddel gehen lassen und auf dem Brett bleiben. Wenn man sich auf das Brett legt, und mit Hilfe der Hände paddelt, ist man immer noch schneller und sicherer, als wenn man schwimmt. Am Anfang Immer gegen Wind und Strömung paddeln, dann kann man, sollte die Kraft nachlassen, sich von Wind oder Strömung zurücktreiben lassen.

Wehre, Staustufen

Die Abstandsregeln sind zu beachten (rot – weiß – rote Tafel)

Wetter

Vor einer SUP - Ausfahrt immer die Wetter- und Windvorhersage prüfen.